§ 1115 BGB

(1) Bei der Eintragung der Hypothek müssen der [Gläubiger](#), der Geldbetrag der Forderung und, wenn die Forderung verzinslich ist, der Zinssatz, wenn andere Nebenleistungen zu entrichten sind, ihr Geldbetrag im Grundbuch angegeben werden; im Übrigen kann zur Bezeichnung der Forderung auf die Eintragungsbewilligung Bezug genommen werden.

(2) Bei der Eintragung der Hypothek für ein Darlehen einer Kreditanstalt, deren Satzung von der zuständigen [Behörde](#) öffentlich bekannt gemacht worden ist, genügt zur Bezeichnung der außer den [Zinsen](#) satzungsgemäß zu entrichtenden Nebenleistungen die Bezugnahme auf die Satzung.